

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort:

Räter-Park Hotel, Räterstr. 9, 85551 Kirchheim-Heimstetten, Telefon 089/905040, Fax 089/9044642

Das Hotel liegt ca. 20 km östlich der Stadtmitte Münchens und bietet Ihnen allen Komfort eines Hauses der gehobenen Mittelklasse. Eine genaue Anfahrtsskizze legen wir der Anmeldebestätigung bei.

Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer dieser Tagung steht im Tagungshotel ein beschränktes Zimmerkontingent zu Sonderpreisen zur Verfügung. Bitte buchen Sie über www.collegio.de/hotels oder telefonisch direkt im Hotel aus dem Abrufkontingent „COLLEGIO“.

Teilnahmegebühr und Leistungsumfang

EUR 1.095,- + 19% MwSt.

In diesem Betrag sind folgende Leistungen enthalten:

- Teilnahme an der Veranstaltung
- Tagungsunterlagen
- Pausengetränke
- Mittagessen

Anmeldeschluß

jeweils 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Tagungsbeginn oder legen Sie der Anmeldung einen Verrechnungsscheck bei. Um Ihren Vorgang korrekt bearbeiten zu können, vermerken Sie auf der Überweisung bitte unsere Rechnungsnummer.

Der Veranstalter behält sich vor, aus wichtigem Anlaß Programmänderungen vorzunehmen oder bei Unterbelegung oder Ausfall eines oder mehrerer Referenten die Tagung abzusagen. Bis dahin gezahlte Teilnehmergebühren werden ungeschmälert zurückgezahlt.

Bei Absagen des Teilnehmers vor Anmeldeschluß berechnen wir Ihnen einen Verwaltungsaufwand von EUR 100,- + 16 % MwSt; bei Absagen nach Anmeldeschluß wird die gesamte Gebühr einbehalten bzw. fällig; der Teilnehmer erhält dann unaufgefordert die Tagungsunterlagen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Collegio GmbH
Marschall 2a • D-83607 Holzkirchen
Tel.: 08024/9980-55 • Fax: 08024/9980-28
Internet: www.collegio.de
email: info@collegio.de

Disponieren mit SAP R/3

- 3.-4. Mai 2012
 25.-26. Oktober 2012

Collegio

Gesellschaft für berufliche Fortbildung mbH
Marschall 2a

D 83607 Holzkirchen

Sollte Ihre Adresse nicht korrekt sein, so senden Sie uns bitte die Adressenberichtigung an die obige Anschrift. Herzlichen Dank.

Mitarbeiteranzahl: < 50 50 - 100 100 - 500 > 500

Verbindliche Anmeldung

Titel, Vorname, Name

Position/Abt.

Rechnung bitte an

z.Hd. von

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Email

Datum

Unterschrift

Servicegrad rauf - Bestände runter

Disponieren mit SAP R/3

- Reagieren oder Steuern?
- Verfügbarkeit bei kleinen Lagerbeständen?
 - Kennen Sie Ihre teilespezifischen optimalen Vorhersageverfahren?
- Automatische Disposition bei hoher Zeitersparnis?
- Manuelle Disposition im Fokus sensibler Ware?

3. - 4. Mai 2012

25. - 26. Oktober 2012

Kirchheim bei München

Collegio

Immer auf dem neuesten Stand

Disponieren mit SAP R/3

Zum Thema:

Jede Disposition verlangt ein hohes Verständnis für logistische Prozesse und ein detailliertes Fachwissen von den spezifischen Verfahren.

Jedes Verbrauchsverhalten einer Teilenummer benötigt eine genau darauf abgestimmte Disposition, die nur durch eine durchdachte Unterstützung richtig eingestellter Parameter überhaupt funktionieren kann.

Jedes Vorhersageverfahren benötigt ein genaues Wissen seiner Funktionsweise, Parameter und deren Auswirkungen auf die Anwendbarkeit.

Lernen Sie deshalb:

- welche Zusammenhänge bei einer optimalen Disposition berücksichtigt werden müssen
- welche Dispositionsarten angeboten werden und wie diese zum Einsatz kommen sollten
- welche Verfahren der Bedarfsvorhersage für Sie in Frage kommen
- welche Zusammensetzung der Meldebestand haben muß
- wie Sicherheitsbestände ermittelt werden
- welche Verfahren der Losgrößenberechnung sinnvoll sind
- welche Auswirkung die Wiederbeschaffungszeiten haben
- welche Kennzahlen Ihre Leistung und die der Disposition messen

Disponieren mit SAP R/3

Programminhalte:

- **Einführung**
Wie lautet die Zielsetzung der Disposition?
Zielkonflikte und deren Auswirkungen
Welche grundlegenden Verfahren benötigt die Disposition?
- **Zuverlässige Bedarfsrechnung und Bedarfsvorhersage**
Wie kommen wir oder unsere Kollegen zu zukünftigen Bedarfszahlen?
Helfen uns klassische Verfahren der plangesteuerten und verbrauchsorientierten Bedarfsvorhersagen?
Welche Verfahren wählen wir aus und wie stellen wir unsere optimalen Parameter ein?
- **Ermittlung des richtigen Sicherheitsbestandes**
Welche Faktoren bestimmen den Sicherheitsbestand?
Wie können wir die für unsere internen und externen Kunden erforderliche Verfügbarkeit bei kleinstmöglichen Kosten erreichen?
- **Optimale Bestellmengen**
Welche Beschaffungsstrategien stehen uns zur Verfügung?
Welche Verfahren helfen uns bei der Berechnung der preis- und kostengünstigsten Bestellmengen?
- **Aus Bestandsanalysen zur optimalen Dispositionsstrategie**
Welche Bestandsanalysen stehen uns zur Verfügung?
Welche Aussagen aus den Analysen helfen uns für die Disposition?
Was kann SAP R/3 abdecken, wo könnte man Zusatzmodule benötigen?
- **Controlling**
Welche sinnvollen Kennzahlen werden wir einsetzen?

Disponieren mit SAP R/3

Der Referent

Prof. Dipl.-Math. Ernst Unsinn

ist neben seiner Lehrtätigkeit an der Fachhochschule Rosenheim als Berater für die Industrie tätig. Seine Schwerpunkte liegen dabei auf der Einführung von PPS- und Distributionssystemen, dem Reengineering von Logistikprozessen und der Entwicklung von Verfahren und Systemen im Logistikbereich. Zu seinen Kunden aus den Bereichen Automobilindustrie, Papierherstellung, Kommunikationstechnik, Chemie, Maschinenbau und Metallverarbeitung gehören unter anderem Firmen wie BMW, Kathrein, PWA, Hydrometer, Koehler AG, Tetrapak oder Schröter und Bake.

Wichtig!

Diese Schulung vermittelt Ihnen die grundlegenden Systematiken der Disposition, die auch in SAP R/3 angewandt werden. Es wird vorausgesetzt, daß Sie mit der grundsätzlichen Bedienung dieser Software vertraut sind. Beachten Sie bitte, daß durch individuelles Customizing von SAP R/3 sich die Seminarinhalte möglicherweise nicht in allen Punkten mit Ihrer Softwareversion decken können.

Zielgruppen

SAP R/3-Anwender, die als Disponenten oder Führungskräfte der Disposition direkt oder indirekt dafür verantwortlich sind, daß Verfügbarkeit und Bestände innerhalb bestimmter Grenzen bleiben und dabei der Arbeitsaufwand nicht explodiert.

Tagungszeiten

Beginn 9.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr.
Mittagspause ist um 12.30 Uhr.
Kaffeepausen sind um 10.30 Uhr und 15.00 Uhr.